



## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung**

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 16.11.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
RA Hinrich Rocke

Mitglied

Benjamin Gau

Kira Wisnewski

Ibrahim Al Najjar

Dr. Christine Fast

Robert Gabel

Niclas Lenhardt

Prof. Dr. Markus Münzenberg

Bernd Richter

Yvonne Görs

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Dr. Jörg Valentin

Katja Wolter

Ingo Ziola

Vertretung für: Katharina Horn  
ab 18:07 Uhr

Vertretung für: Birgit Socher

Protokollant/in

Beate Beyerle

#### **Abwesend**

Mitglied

Katharina Horn

Sven Krauel

Birgit Socher

entschuldigt

abwesend

entschuldigt

**Verwaltung:**

Frau Felber, 08 Stabstelle Digitalisierung

Herr Kuba, Abtl. 07 Wirtschaft und Tourismus

Frau Günther, Abtl. 41.1 Projektkoordinatorin CDF-Jubliäum, Kulturverwaltung

Frau Papenfuß, Abtl. 41.1 Kulturförderung, Kulturverwaltung

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2022
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2022
- 5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 6 Informationen zum Thema Digitalisierung
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums
- 9 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
- 11.1 Wirtschaftsplan der Greifswald Marketing GmbH 2023 BV-V/07/0673
- 12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 13 Ende der Sitzung

## **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2022
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 9 Ende der Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Rocke eröffnet die Sitzung mit 13 anwesenden Mitgliedern.

---

### **2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Keine.

---

### **3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2022**

Die Abstimmung findet ohne Herrn Al Najjar statt. Dieser ist ab 18:10 Uhr anwesend.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	3

---

### **4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2022**

Abstimmung mit 14 Mitgliedern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

---

### **5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen**

Keine

---

### **6 Informationen zum Thema Digitalisierung**

Frau Felber informiert über die digitale Schulanmeldung, die mit 74 % Anteil sehr gut angenommen wird und reibungslos verläuft.

Derzeit befasst sich die Stabstelle mit der Projektplanung für 2023/2024:

- Bewohnerparkausweis,
- Anmeldungen Musikschule,
- interner Rechnungsfreizeichnungsworkflow,
- digitaler Bauantrag (mit großem Aufwand verbunden),
- Fundbüro,
- Wohngeldanträge (priorisiert).

Auf Nachfrage von Frau Wolter, verneint Frau Felber eine Zeitersparnis verwaltungsseitig durch digitale Schulanmeldung, weil die Prozesse noch optimiert und angepasst werden müssen. Auf Eltern und Schulen wirkt sich dieses Verfahren jedoch effizienzsteigernd aus.

Herr Richter regt ein Controlling der Zeitersparnis an.

Frau Felber verdeutlicht anhand des elektronischen Rechnungsworkflows ein positives Beispiel. Ein ausführliches Controlling ist aus Kapazitätsgründen derzeit nicht möglich, Erfahrungsberichte sagt sie zu.

---

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Kuba informiert über den Prüfauftrag Synergieeffekte zwischen Seesportzentrum Greif und Greifswald Marketing GmbH (GMG). Zentrale Fragestellungen: Übertragung Betrieb des bereits bestehenden kleinen Informationsbüros für Touristen vom Seesportzentrum auf die GMG GmbH und Weiterbetrieb.

In der Hochsaison findet eine personelle Unterstützung seitens der GMG bereits statt. Eine Untersuchung von dieser Seite ergab jedoch eine defizitäre Kostendeckung.

Schlussfolgerung: Das Büro wird nicht weitergeführt; Touristen erhalten am Wärterhäuschen der Brücke und in der örtlichen Gastronomie mittels Broschüren und Flyern Informationen.

Herr Wittenbecher stellt klar, dass ein ganzjähriger Betrieb 60.000,- € kosten würde. Ein Weiterbetrieb ist wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Herr Prof. Dr. Münzenberg bewertet die Schließung eines derart prominenten Standpunktes nicht im Sinne der Tourismusförderung.

Herr Wittenbecher verweist auf ein in Arbeit befindliches Nutzungskonzept seitens der Abteilung Wirtschaft und Tourismus.

Des Weiteren informiert Herr Kuba über den Gewerbesteuerstand zum 09.11.2022:

Die Ergebnisrechnung weist einen Bestand von rund 30 Mio. Euro aus. Die tatsächlichen Einnahmen belaufen sich auf rund 27,3 Mio. Euro. Bis Mitte November wird ein Ausgleich erwartet (kein Einbruch).

---

## **8 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums**

Frau Günther, Back-Koordinatorin im Kulturred, stellt anhand einer PPP den Stand dar (Präsentation im Anhang zum Protokoll).

Herr Ziola bedauert, dass die Ertüchtigung der Klosterscheune leider nicht zum Jubiläum fertiggestellt werden kann.

Auf Frage von Herr Gabel, erläutert Frau Günther die Bewerbung in den Kooperationsstädten Berlin, Hamburg und Dresden. Durch eine enge Kooperation

wird auch dort das Alleinstellungsmerkmal Greifswalds hervorgehoben. Des Weiteren werden alle Partnerstädte in Zusammenarbeit mit Frau Dahms (Internationale Kontakte) angeschrieben und speziell eingeladen. Die digitale Version des CDF-Bildweges wird um weitere Angebote erweitert (über QR-Code und als App). Die Route soll mit lokalen Angeboten, wie Wandelkonzerte, bereichert werden. Es wird eine neue Website eröffnet. Der Kooperationspartner für diese Umsetzung steht noch nicht fest. Frau Görs regt an, zu den Hansetagen 2023 in Thorn (Torun), Polen, entsprechendes Informationsmaterial mitzunehmen. Frau Günther bestätigt, dass alle relevanten Messen (ITB usw.) entsprechend versorgt werden.

Anlage 1 Präsentation - Aktueller Planungsstand zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum öffentlich

---

## **9 Mitteilungen des/r Vorsitzenden**

Herr Rocke kündigt an, die nächste Frühjahrsitzung des Ausschusses im Hafenamts durchzuführen. Des Weiteren betont Herr Rocke am Beispiel der Beherbergungssteuer (große Abweichung Abstimmung im Fachausschuss und Bürgerschaft), dass es wichtig ist, die Fachausschussmeinung auch in den Fraktionen entsprechend zu vertreten.

---

## **10 Beschlusskontrolle**

Keine

---

## **11 Beratung der Beschlussvorlagen**

---

### **11.1 Wirtschaftsplan der Greifswald Marketing GmbH 2023 BV-V/07/0673**

Herr Wittenbecher erläutert diese Vorlage. Da die Eigenmittel in 2020 nicht ausreichen, ist der aktuelle Plan entsprechend angepasst. Er weist jedoch darauf hin, dass das innerstädtische Leben durch attraktive neue Events seither bunter gestaltet wurde (z. B. Nikolauslaufen, Sonderöffnungszeiten, Gutscheinsystem). Darüber hinaus ist die GMG Mitglied im Verein Greifswalder Innenstadt. Die Zuschusserhöhung für 2023 von 120.000,- € setzt sich hauptsächlich aus Personalkosten, Eigenanteil für das Frühjahrsprogramm, Blumenkaskaden sowie allgemeine Kostensteigerungen zusammen. Neu in 2023 ist z. B. geplant: Die gänzliche Übernahme des Universitätsladens (Vertragslaufzeit 4 Jahre), ein Jubiläumsbüro CDF, ein neues Urlaubsmagazin und eine Umlandkampagne. Eine Kooperationsvereinbarung mit der WVG soll die Aktivitäten und Angebote auf alle Stadtteile ausweiten. Die Aufwertung der Nebenstraßen mittels blumenbepflanzter Bänke stieß auf allgemeine positive Resonanz (Café Marell in der Brüggstraße) und soll daher in 2023 fortgesetzt werden. Die betroffenen Straßen (Kuh- und Brüggstraße) werden per Umnutzungsantrag freigegeben und durch Spielgeräteangebote

insbesondere für Familien ergänzt.

Frau Prof. Dr. Tolani bittet jedoch, die bestehenden Interessenskonflikte seitens der dort ansässigen Unternehmen zu berücksichtigen. Herr Wittenbecher sagt zu, die gesammelten Erfahrungen aus diesem Versuch in zukünftige Lösungen einfließen zu lassen.

Herr Gau stellt klar, dass es sich bei dem mobilen Café in der Brüggestraße NICHT um das Marell handelt, sondern um einen zugezogenen Anbieter, der mittels Sondernutzung einen Verkaufsstand betreibt.

Herr Wittenbecher betont, dass möglichst alle Projekte langfristig selbstfinanzierend sind (Marketing-, Werbeeinnahmen, Sponsoren).

Herr Wittenbecher informiert über die Recherche-Ergebnisse zu einem angefragten Silvester-Event: Aufgrund viel zu hoher Kosten, wird dieser Vorschlag nicht weiter verfolgt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

## **12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses**

Herr Gabel zeigt sich verwundert, dass der Satzungsentwurf zu einer 5prozentigen Bettensteuer nicht auf der aktuellen TO steht. Das Ergebnis dieses Prüfauftrages wurde bereits im Finanzausschuss am 14.11.2022 aufgrund der Dringlichkeit diskutiert.

Herr Ziola schlägt vor, dieses Thema in die Ausschüsse zurückzuleiten. Dies findet große Zustimmung.

Herr Gau wünscht zur nächsten Sitzung einen aktuellen Stand des Hotelneubaus.

Herr Prof. Dr. Münzberg interessiert der jüngste Stand in Sachen Anlieger Ludwigsburg.

Herr Kuba sagt entsprechende Informationen zur nächsten Sitzung zu.

Herr Ziola hinterfragt zum Bereich „öffentliche Ordnung“ den Zeltaufbau in der Wolgaster Straße und fordert eine Lösung bzgl. der Ordnungsstrafen bei Anlieferung per Auto/LKW in der Fußgängerzone nach 10:00 Uhr.

---

## **13 Ende der Sitzung**

Herr Rocke beendet die Sitzung um 19:40 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

---

RA Hinrich Rocke

---

Beate Beyerle



